

Welche zeigt Glanzleistung?



Frischer Glanz: Eine Poliermaschine kann den Kraft- und Zeitaufwand bei der Lackpflege deutlich verringern

Der große **Poliermaschinen-Test** in Zusammenarbeit mit der GTÜ. Bereits ab 48 Euro geht's rund

SCHON MAL VON HAND POLIERT? Das ist echte Schwerstarbeit mit Muskelkater-Garantie. Wer sich den schweißtreibenden Job erleichtern möchte, nutzt eine Poliermaschine. Aber aufgepasst, unser Praxistest mit der GTÜ zeigt, nicht alle sorgen für eine frustfreie Autopflege. Acht Poliermaschinen von 48 bis 178 Euro mussten ihr Können unter Beweis stellen, einen polierbedürftigen Skoda Yeti wieder auf Hochglanz bringen. Der Test umfasste insgesamt zwölf Einzelwertungen in den vier Kapiteln Ausstattung, Anwendung, Wirkung und Kosten. Dabei leisteten sich einzelne Polierer bereits in der Bedienungsanleitung vermeidbare Schwächen. So lieferten SPTA, Krauss und Ferm

keine oder fast keine Hinweise darauf, wie man mit den Geräten arbeitet. Für ein gutes Poliererergebnis kommt es unter anderem darauf an, die Drehzahl einerseits variieren zu können. Und andererseits sollte die Drehzahl auch bei druckvollem Arbeiten konstant bleiben. Das schafften zur Zufriedenheit nur die drei Besten im Test: Kunzer, SPTA und Krauss, die auch bei Anlaufverhalten und Laufruhe punkten konnten. Für effektives Arbeiten am Fahrzeugblech sollten die Geräte über ausreichend lange Kabel verfügen. Bis auf Einhell, mit kurzen 2,10 Metern, liefern alle Längen von vier bis fünf Metern. Die Wirkungsprüfung entscheidet letztendlich darüber, wie gleichmäßig

und klar die Poliergeräte den Lack des Testfahrzeugs auf Hochglanz bringen. Hier kommt neben der subjektiven Beurteilung nach Augenschein ein optisches Messgerät zum Einsatz, mit dem sich Glanzgrad und

Glanzschleier bestimmen lassen. Wirklich gute Leistungen bescheinigten die Tester hier nur Kunzer, DeWalt, SPTA und Krauss. Ferm, Skil und Tectake zeigten Schwächen.

GTÜ DAS IST UNSER TESTPARTNER

GTÜ ist die Abkürzung für „Gesellschaft für Technische Überwachung“ und unser Partner beim Poliermaschinen-Test. Den meisten Autofahrern ist die GTÜ als Kfz-Überwachungsorganisation bekannt. Die Prüfer der GTÜ begutachten Oldtimer zur Erteilung eines Oldtimerkennzeichens, checken die Verkehrssicherheit von Pkw, kleben bei Bestehen der HU die Plakette oder führen die Änderungsabnahme nach einem Fahrzeugtuning durch, nur um einige der vielen Tätigkeitsfelder der GTÜ

aufzuzeigen. Für unseren Praxistest haben sie die Funktion und Qualität von acht Poliermaschinen geprüft.



Lackpflege: Eine gute Poliermaschine ist der erste Schritt. Weitere Tipps auf der nächsten Seite

Testsieger im Praxisvergleich wurde die Rotationsmaschine 7PM05 von Kunzer. Mit Bestwerten in den Disziplinen Anwendung und Wirkung erhielt das Gerät von den Experten als einziges das Prädikat „sehr empfehlenswert“. Auf den Plätzen zwei und drei mit der Note „empfehlenswert“ landeten die beiden fast punktgleichen Polierer SPTA 150 und Krauss Superpolish P7. Für die Plätze vier und fünf vergaben die Testprofis – mit geringen Abstrichen in der Leistung – ebenfalls das Prädikat „empfehlenswert“ und zwar für DeWalt DWP849X und Einhell CC-PO1100. Auf den Plätzen sechs und sieben die deutlich „glanzloseren“ Rotationspolierer Tectake 400176 und Skil 9955MA. Abgeschlagen auf dem letzten Platz die nur „bedingt empfehlenswerte“ Maschine Ferm AGM1084P, die in Handhabung und Wirkung nicht überzeugen konnte. Fazit: Mit guter Leistung bei überschaubaren Kosten holt sich die Poliermaschine Kunzer 7PM05 den Gesamtsieg im Vergleichstest. ➔

POLIERMASCHINEN IM PRAXISTEST	Auto Bild TESTSIEGER 2019	
	max. Pkt.	KUNZER 7PM05
Bauart		Rotationspoliermaschine
Leistung		1500 W
Drehzahl		600-3000 U/min
Gewicht		2880 g
Geräusch		89 dB(A)
Ausstattung		
Anleitung	7	6
Verpackung	8	8
Zubehör	7	6
Kindersicherung	3	0
Kapitelwertung	25	20
Anwendung		
Handhabung	25	23
Einstellmöglichkeiten	10	8
Laufeligenschaften	25	25
Arbeitsgeräusch	15	12
Kapitelwertung	75	68
Wirkung		
Glanzgrad	30	25
Glanzschleier	30	25
Optischer Eindruck	10	10
Kapitelwertung	70	60
Kosten		
Preis		139,95 €
Kapitelwertung	30	18
Gesamtwertung	200	166
Urteil		sehr empfehlenswert
Platz		1

SPTA 150	KRAUSS SUPERPOLISH P7	DEWALT DWP849X	Preis-Leistungs-Sieger 2019 EINHELL CC-PO1100	TECTAKE 400176	SKIL 9955MA	FERM AGM1084P
Rotationspoliermaschine	Rotationspoliermaschine	Rotationspoliermaschine	Rotationspoliermaschine	Rotationspoliermaschine	Rotationspoliermaschine	Rotationspoliermaschine
1200 W	1200 W	1250 W	1100 W	1600 W	1300 W	1400 W
700-2500 U/min	700-2500 U/min	600-3500 U/min	1000-3500 U/min	600-2000 U/min	600-3000 U/min	1000-3300 U/min
2500 g	2500 g	3500 g	2400 g	3360 g	3170 g	3200 g
87 dB(A)	86 dB(A)	89 dB(A)	90 dB(A)	90 dB(A)	88 dB(A)	89 dB(A)
1	2	3	3	4	3	2
2	2	3	6	6	7	3
2	1	2	4	7	3	3
0	0	3	0	3	0	0
5	5	11	13	20	13	8
23	25	21	17	15	21	17
10	10	10	5	5	9	8
25	25	19	13	10	10	7
14	15	12	10	10	13	12
72	75	62	45	40	53	44
19	19	23	17	17	17	17
22	22	23	22	21	20	19
10	8	8	6	4	5	6
51	49	54	45	42	42	42
119,99 €	142,30 €	177,99 €	48,14 €	73,99 €	163,97 €	70,30 €
20	18	14	30	24	15	24
148	147	141	133	126	123	118
empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert
2	3	4	5	6	7	8

SERVICE

DER LACK-FAHRPLAN

Wer die richtigen **Handgriffe** kennt, bekommt die Lackpflege spielend hin

DER **UNGEFLEGT** Swift war schon von Haus aus ziemlich runtergerockt. Und dann kamen wir von AUTO BILD und haben noch mal ganz dick aufgetragen.

Nur um Ihnen zu zeigen, wie Sie Ihr Auto wieder auf Hochglanz bringen. Spülen Sie zuerst mit einem Hochdruckreiniger den Schmutz ab. Dann folgt die Maschinenwäsche ohne Heißwachs oder andere Versiegelungen. Hartnäckige Verschmutzungen verschwinden anschließend durch Handarbeit, siehe rechts.

Noch ein paar grundsätzliche Tipps für die anschließende Lackpolitur:

1. Ringe, Armbänder, Uhr und Gürtel ablegen. Sie könnten für tiefe Kratzer im Blech sorgen.

2. Kunststoffteile mit Pflegemittel behandeln oder abkleben – das erleichtert die spätere Reinigung.

3. Vorsicht bei Kanten im Blech, hier ist der Lack oft dünner und die Hitzeeinwirkung größer. Diese Bereiche nur vorsichtig oder gar nicht polieren.

4. Immer nur abschnittsweise arbeiten, nicht zu stark aufdrücken oder zu lange auf einer Stelle polieren. ➔



FAZIT
BERND VOLKENS

Der 15 Jahre alte Swift dient dem Besitzer als Arbeitstier. Pflege? Fehl-anzeige! Aber selbst so einem runtergerittenen Gaul verleiht man durch eine Politur wieder ein strahlendes Fell. Eine gute Politur, Geduld und eine Poliermaschine vorausgesetzt.

ARBEITSAUFWAND IM ÜBERBLICK

Ohne Poliermaschine ist es ein Kraftakt. Mit Maschine ist die Fahrzeugpflege in rund drei Stunden erledigt.



ab **80 Euro**



180 Minuten



Für Hobbyputzer



Zugegeben, wir haben fürs Foto nachgeholfen und den Swift eingesaut

DRECKIGE KISTE: SO KOMMT DER GLANZ ZURÜCK



1 GRÜNDLICH WASCHEN Bevor es in die Waschstraße geht, mit einem Hochdruckreiniger den groben Schmutz entfernen, auch in die Ecken gehen, hier verstecken sich Schmutznester.



2 LACK REINIGEN Insekten, Teer und Baumharz sitzen hartnäckig auf dem Lack. Spezialreiniger lösen den Schmutz vom Blech und ermöglichen so erst ein perfektes Polierergebnis.



3 SCHLEIFPAPIER Ist ein Kratzer tief, aber noch im Klarlack, kann man ihn vorsichtig mit 800er- bis 1000er-Nassschleifpapier entfernen. Achtung, wer übertreibt, landet in der Grundierung.



4 SCHLEIFPASTE oder auch Lackreiniger besitzen aggressive Schleifkörper und entfernen den stumpfen Lack. Vorsicht, auch die beiden tragen viel Lack ab, beide nur sparsam einsetzen.



5 LAMMFELL sieht weich aus, ist aber als Aufsatz ein Wolf im Schaffell – für die erste Runde gedacht, kombiniert mit einer Politur sorgt es für einen hohen Lackabtrag. Nicht über Kanten polieren.



6 MIKROFASERTUCH Zwischen den Politurrunden mit einem weichen Tuch die Politurrückstände entfernen – nicht warten, bis sie komplett antrocknen. Das Politurergebnis kontrollieren.



7 SCHAUMSTOFFPAD fürs Finish verwenden, die Drehzahl erhöhen und den Druck auf die Maschine reduzieren. Im Kreuzgang über den Lack gehen. Nie zu lange auf einer Stelle polieren.



8 LACK AUSBESSERN Ist der Lack bis aufs Blech runter, zum Beispiel an den Türkanten (Bild), schützt ein Lackstift vor Rost und einer weiteren Unterwanderung des Lacks – schnell handeln!

FOTOS: HERSTELLER (HÄR. TIMM (3))

AKTION



DR. WACK
Premium-Pflege

Premium-Pflegepakete zu gewinnen

Zum Frühlingsanfang verlost Dr. Wack Chemie in der VIP-LOUNGE **15 Pflegepakete** fürs Auto

DER **FRÜHLING KOMMT** und mit ihm eine neue Pflegesaison für Ihr Auto. Egal ob Felgen, Scheiben oder Lack – die Produkte von Dr. Wack pflegen und schützen es. Sie bringen Leichtmetallräder zum Funkeln, sorgen für klare Sicht und verleihen strapaziertem Lack frischen Glanz. Alle Produkte schneiden laut Hersteller in Tests stets überdurchschnittlich ab, sind einfach anzuwenden und können aufgrund ihrer Materialverträglichkeit bedenkenlos eingesetzt werden.

Dr. Wack verlost in der AUTO BILD VIP-LOUNGE 15 Premium-Pflegepakete im Wert von je 200 Euro. Mit dabei auch: der neue P21S High End Felgenreiniger sowie die optimierten Lackpflegeprodukte A1 Speed Polish und A1 Speed Wax Plus 3.

Und so kommen Sie an die Pflegemittel: Beantworten Sie einfach bis zum 5. Mai 2019 unter autobild.de/vip-gewinn unsere Gewinnfrage, und mit etwas Glück kommt das Pflegepaket von Dr. Wack schon bald zu Ihnen. ➔



NOCH KEIN VIP? SO GEHT'S!

Als Abonnent registrieren Sie sich ganz einfach mit Ihrer Abonnementnummer. Diese finden Sie auf dem Adressaufkleber Ihrer AUTO BILD. Einmalig eingeben unter www.autobild.de/vip-willkommen und sofort VIP-Vorteile nutzen.